

...nem Un-  
um Diens-  
Radfahrer  
len. Nach  
zei wollte  
mit ihrem  
rundstück  
Be abbie-  
sie einen  
dem Rad  
unterwegs  
an. Der  
rglich zur  
inkenhaus

**G**  
er  
m Bericht  
ndausbau  
h (OZ von  
ne falsche  
Ausbau-  
1000 Kilo-  
pp 600 Ki-  
abel ver-  
wird das  
Landkrei-  
Ende der  
ufe gut  
umfassen.  
er zu ent-

...mitten ein. Der Denkmals-  
platz vor dem Schloss ver-  
wandelt sich für drei Tage in  
den „Lütje Weihnachts-

te auf, in denen die Besucher  
zum Teil selbst kreativ wer-  
den können. Vereine und Or-

nachtskugeln. Auch selbst  
gemachter Schmuck, Kerzen  
und Dekoartikel werden an-

Zelt können Kinder wunschen-  
briefe an den Weihnachts-  
mann schreiben.

um das Denkmal sind auch  
Essens- und Getränkestände  
aufgebaut.

## In Baggerseen soll die Artenvielfalt erhöht werden

**UMWELT** Bezirksfischereiverband beteiligt sich mit vier Gewässern an Forschungsprojekt

**SANDHORST** - In unbewirt-  
schafteten Baggerseen, in die  
Totholz eingebracht wurde  
und die Flachwasserzonen  
haben, entwickelt sich der  
Fischbesatz deutlich besser,  
als wenn nur Fische eingeset-  
zt werden. Das ist ein Er-  
gebnis des Forschungsprojek-  
tes „Baggersee“ des Angler-  
verbands Niedersachsen,  
an dem sich der Bezirksfi-  
schereiverband Ostfriesland  
(BVO) mit vier Gewässern be-  
teiltigt.

Die Halbeitergebnisse  
dieses Projekts wurden jetzt  
bei einer Tagung im EEZ in  
Sandhorst vorgestellt. Der  
leitende Biologe des Ver-  
bands, Dr. Thomas Klefoth,  
gab zusammen mit Sven Ma-  
tem (Leibnitz-Institut Berlin)  
und Dr. Jürgen Meyerhoff  
(Technische Universität Ber-  
lin) einen Einblick. Ziel ist es  
nach einer Mitteilung des



In Niedersachsen gibt es 35 000 Baggerseen. Derzeit wird in einem wissenschaftlichen Projekt erforscht, wie die Artenvielfalt erhöht werden kann.

BILD: GZ ARCHIV

BVO, kleine künstliche Stand-  
gewässer, wie Baggerseen im  
Fachjargon genannt werden,  
im Rahmen der nationalen

Biodiversitätsstrategie für  
Angler, aber auch zur Frei-  
zeitnutzung aufzuwerten und  
die Artenvielfalt zu erhöhen.

Eine Zahl zum Staunen: Al-  
lein in Niedersachsen gibt es  
etwa 35 000 derartige Gewäs-  
ser, erzählte Klefoth.

Die Forscher haben festge-  
stellt, dass alleiniger Fischbe-  
satz fast keinen Einfluss auf  
die Artenzusammensetzung  
hat. Lediglich bei Hechten  
und Schleien habe sich über-  
haupt ein leicht positiver Ef-  
fekt messen lassen. Zander  
und andere Weißfische star-  
ben offensichtlich schon  
nach kurzer Zeit nach dem  
Besatz. Weitere Untersu-  
chungen sollen zeigen, ob es  
sich um Zufallsergebnisse  
handelt oder diese Feststel-  
lungen Bestand haben.

Das Projekt wird seit 2016  
durch das Bundesministeri-  
um für Bildung und For-  
schung und das Bundesamt  
für Naturschutz mit rund  
1,9 Millionen Euro gefördert.  
Es läuft bis Sommer 2022.  
Der BVO ist einer von 20 Ver-  
bänden, die sich daran mit  
insgesamt 35 Gewässern be-  
teiligen.

2.  
„Lüt-  
unn

3.  
Wei  
in H